



**Umfrage Sommer 2016 aus der Reihe
Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank**

„Smart Building“ – (k)ein Zukunftsthema

Mondsee, 02.11.2016

Umfrage aus der Reihe Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank

„Smart Building“ – (k)ein Zukunftsthema

„Smart Building“ – ein Begriff, der in aller Munde ist, dank intensiver Berichterstattung in Fernsehen und Zeitungen auch beim Endverbraucher. Das „smart Home“ – vernetzt und digitalisiert von der Eingangstür über die Heizanlage bis hin zum Eiskasten schafft ungeahnte Komfortwelten, betritt aber darüber hinaus in punkto Energieeffizienz und Nachhaltigkeit neue Dimensionen.

Wie steht es aber nun um jene, die die neuen Techniken umsetzen sollen? Ist das Thema Smart Building im Baugewerbe, bei Planern und Architekten bereits angekommen in der täglichen Praxis? Das Baubarometer geht genau diesen Fragen nach. In der jüngsten Umfrage, die AUSSCHREIBUNG.AT durchgeführt hat, wurden über 520 einschlägige Betriebe in ganz Österreich befragt. Die Ergebnisse lassen aufhorchen: so präsent das „Smart Home“ in den Medien ist, so gering scheint es in seiner Bedeutung – noch - für die österreichische Bauwirtschaft.

„Smart building“ – im Alltag noch nicht angekommen

Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage geben ein klares Bild. Über 58 % der befragten Unternehmen haben sich noch nie (!) mit dem Thema „Smart Building“ beschäftigt. Produktinnovationen und Aufklärungsarbeit von Verbänden und Herstellern gehen offensichtlich genauso wie Fachartikel und Berichte in den Fachmagazinen an der Zielgruppe vorbei. Und dabei bietet das smarte Gebäude doch beste Chancen um sich am Markt zu profilieren, durch Know-how vom Wettbewerb abzugrenzen. Wenn sich nur rund 41 % der Befragten bisher überhaupt mit dem Thema befasst haben, ist dies ein klares Ergebnis. Ein Ergebnis, das umso mehr erstaunt, wenn man weiß, welchen Stellenwert die Branche dem Thema „Smart Building“ und energieeffiziente Gebäudetechnik zuschreibt. Für über 83 % der Befragten sind diese Themen extrem, sehr, beziehungsweise eher wichtig. Das entsprechende Bewusstsein scheint also vorhanden, in der täglichen Arbeit aber heute noch nicht umgesetzt.

Einstieg in vernetzte Welten

Vielleicht ist es die Komplexität des vernetzten Gebäudes, die viele österreichische Mittelständler zögern lassen in dieses Thema einzusteigen. Denn „Smart Building“ umfasst die verschiedensten Teilbereiche, die perfekt aufeinander abgestimmt zur gewünschten Energieeffizienz führen. Besonders wichtig sind den Befragten dabei die Aspekte Nachhaltigkeit (Materialauswahl, Lebenszykluskosten, Bauformen) und Komfort (Beleuchtung, Verschattungs-, Heizungs- und Klimasteuerung). Jeweils über 89% sind daran interessiert. An dritter Stelle und dicht gefolgt der Teilbereich Alternative Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie) mit 88 %.

Sicherheitsaspekte (Zugangsüberwachung, Rauch-, Brand-, Wassermelder) und die Logistik (Liftnanlagensteuerung, Kommunikationstechnik, Gebäudenavigation) stehen weniger stark im Fokus.

Und welche Kriterien sind es überhaupt, die bei den Ausführenden bei der Bewertung von „Smart Building“-Lösungen zählen? Die Kriterien Ökologische Qualität, Ökonomische Qualität, Technische Qualität und Funktionale Qualität werden fast gleich oft genannt. Mit über 97 % wurden die funktionalen Aspekte erstgereiht - sind für die meisten äußerst, sehr beziehungsweise eher wichtig. An letzter Stelle liegt die Prozessqualität, die für knapp über 90 % der Befragten aber immer noch von großer Bedeutung ist.

3.341 Zeichen

Zur Umfrage:

N = 521 (94 % österreichische Unternehmen)

Tätigkeitsbereiche: (Prozentzahlen zweite Kommastelle gerundet)

Bauhauptgewerbe: 23,8 %

Baunebengewerbe: 34,4 %

Hersteller: 17,6 %

Planer & Architekten: 11,1 %

Bauträger: 4,2 %

Andere Bereiche: 8,8 %

Über die

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH

Die INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH mit Sitz in Mondsee ist mit ihren Online-Services AUSSCHREIBUNG.AT und BAUDATENBANK.AT seit 1992 fachlich kompetenter Partner der Bauwirtschaft in Österreich.

AUSSCHREIBUNG.AT – Online-Service für Bauausschreibungen

Das Fachportal AUSSCHREIBUNG.AT verbindet Auftragnehmer und Auftraggeber und ist in der österreichischen Bauwirtschaft seit 2001 erfolgreich verankert.

Auftraggeber profitieren durch eine sichere und zeitsparende Vermittlung ihrer Ausschreibungsunterlagen und haben Zugriff auf eine strukturiert aufgebaute Anbieterdatenbank.

Auftragnehmer finden hier tagesaktuell und lückenlos alle Bekanntmachungen zur öffentlichen Leistungsvergabe.

Der Schwerpunkt des Portals liegt bei beschränkten Ausschreibungen von gewerblichen Auftraggebern, die über das Portal gezielt kleine und mittelständische Unternehmen aus der eigenen Region bei der Angebotslegung berücksichtigen.

Kontakt:
INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH
Dipl.-Ing. Silvia Jell
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee

Telefon: +43(0)6232-5051-0
Telefax: +43(0)6232-5051-10
E-Mail: office@info-techno.at

www.INFO-TECHNO.AT
www.AUSSCHREIBUNG.AT
www.BAUDATENBANK.AT
www.BAUBAROMETER.AT